

01

TRAININGS RATGEBER



GRATIS

mehrhundehaltung-leicht-gemacht.de

**Brücken bauen
für tiefes Vertrauen**

Unangenehmen Situationen ausweichen ist nicht immer möglich, und viele Hunde reagieren in Momenten, in denen sie keine Lösung und keinen Ausweg kennen, mit Meide- oder gar Abwehrverhalten.

Dies ist erstmal ein völlig natürliches Verhalten des Lebewesens Hund.

Du hast aber mit sogenannten **Brückensignalen** verschiedene Möglichkeiten, deinem Liebling da „durchzuhelfen“ im Sinne von ...



Brückensignale kommen ins Spiel, wenn andere Alternativen – etwa Distanzaufbau – wegfallen. Aber auch zur Beruhigung von Hunden können sie dienen. Du gibst dein Signal motivierend, wenn du deinen Hund anspornen willst, und langsamer bzw. leiser, wenn du eher Ruhe vermitteln und Geschwindigkeit drosseln möchtest.



INHALT

- 01** Was ist ein Keep-Going-Signal (Brückensignal)?
- 02** Die intermediäre Brücke
- 03** Das Ankersignal für den Rückruf
- 04** Tipps für Mehrhundehalter





Keep going

Kennt dein Hund Signale, die ihm vermitteln, dass er auf dem richtigen Weg ist?

Die sozusagen eine **Brücke bauen** zum gewünschten Endverhalten?

Die ihm ganz deutlich sagen: das, was du gerade in diesem Augenblick tust, ist sehr gut, du bist nicht mehr weit entfernt von deiner Belohnung?

In vielen Fällen hat es sich bewährt, ein sogenanntes **Keep-Going-Signal** zu trainieren.

Keep-Going-Signale sind Gesten oder Worte, die das Tier während einer längeren Übung konzentriert halten und die **Motivation** für das gezeigte Verhalten stärken.

Gerade bei länger anhaltenden und auch komplexeren Übungen ist ein solches Signal eine wunderbare Möglichkeit, seinem Hund Rückmeldung zu geben, ihn **positiv zu bestärken** und bei unsicheren Hunden auch Mut zuzusprechen.

Ein Brückensignal soll dem Hund nicht das Gefühl geben, das Verhalten länger zeigen zu MÜSSEN. Es soll ihm einfach eine Unterstützung dabei bieten.



Die intermediäre Brücke

Eine Variante des Keep-Going-Signals ist die sogenannte **intermediäre Brücke**. Durch dieses Trainingsmittel lotst du deinen Hund – ähnlich wie beim allseits bekannten Spiel „Topfschlagen“ – zum richtigen bzw. erwünschten Verhalten.

Du kannst also über (sinnbildlich) „ganz kalt“, „kalt“, „wärmer“, „noch wärmer“ und „heiß“ – so, wie wir es in unserer Kindheit gespielt haben – deinen Hund vertrauensvoll führen.

Dabei nutzt du dein Signal ab dem Moment, ab dem sich das Tier dem **Zielverhalten** nähert, brichst aber wieder ab, wenn er vom richtigen Weg abkommt.

Zeigt dein Hund wieder richtige Verhaltensansätze, beginnt die intermediäre Brücke sofort erneut.

Noch genauer kannst du lotsen, wenn du deine Stimme bei Aussprache des Wortsignals (das übrigens gerne ein einfaches Silbensignal sein kann) durch Intensität, Lautstärke und/oder Geschwindigkeit variiert.

Du gibst das Wort aber durchgängig.



Dein **Silbensignal** könnte sein

Ja, ja, ja, ja, ja, ...

La, la, la, la, la, ...

Na, na, na, na, na, ...

Dum dum, dum dum, dum dum, ...

Tick, tick, tick, tick, tick, ...

Tak, tak, tak, tak, tak, ...

Tick tack, tick tack, tick tack, ...

Weiter, weiter, weiter, weiter, weiter, ...

Halten, halten, halten, halten, halten, ...

Die **intermediäre Brücke** ist, sauber aufgebaut, ein unbezahlbares Werkzeug im Koffer deiner positiven Trainingsmittel, sie funktioniert einfach fantastisch und kann in vielen Alltagssituationen zum Einsatz kommen!

Du hast dadurch die wunderbare Möglichkeit, Verhalten zu „verlängern“. Es ist sozusagen dein **Countdown zum Marker/Lob**.

Weitere Einsatzmöglichkeiten:

- Medical Training = Untersuchungen beim Tierarzt (Fieber messen, Spritzen, Kontrolle der Ohren oder Augen, ...)
- Pflegemaßnahmen wie Krallen schneiden, Zähne putzen, Pfoten waschen, Zecken ziehen, ...
- Reize (andere Hunde, Wild, ...) ruhig ansehen
- Hundebegegnungen meistern
- Jogger, Radfahrer, ... gehen an euch vorbei
- Verhalten wie Sitz, Platz, Steh, ... hinausdehnen
- Tricks verlängern
- Deckentraining
- Leinenführigkeit
- u.v.m.



Die intermediäre Brücke hilft auch unsicheren Hunden, sich wohler zu fühlen bei allem, was länger dauert!

Aufbau des Signals

Damit dein Hund die intermediäre Brücke gut kennenlernen kann, übst du zuerst an einfachen Dingen, die er bereits gut kann, zum Beispiel einem einfachen Sitz-Kommando. o.ä.

Signal Sitz – der Hund setzt sich – sofort beginnt dein Brückensignal – Marker/Lob – Belohnung – Auflösesignal

Signal Fuß – der Hund läuft neben dir – sofort beginnt dein Brückensignal – Marker/Lob – Belohnung – Auflösesignal

Signal Apport (vorher Gegenstand auslegen oder werfen) – der Hund sucht – sofort beginnt dein Brückensignal – Hund nimmt Gegenstand auf – Marker/Lob – Belohnung – Auflösesignal

Je mehr bekannte Verhaltensweisen du im Aufbau mit dem neuen Brückensignal verknüpfst, desto schneller kann dein Hund die Bedeutung des neuen Trainingswerkzeugs verstehen.

WICHTIG

Variiere von Anfang an die **Anzahl** deiner gesprochenen Silben, damit dein Hund nicht „mitzählen“ lernt und die Auflösung vorwegnimmt. Mal sind es zwei Silben, mal fünf, mal neun, dann wieder nur eine, dann drei, ...



Wenn du das immer wieder in den Alltag einstreust, lernt dein Hund, dass Marker/Lob und Belohnung einfach noch etwas dauern und das Warten lohnend ist.

Hast du das Gefühl, er hat dies bereits verknüpft und es klappt bei simplen Übungen gut? Wunderbar! Dann kannst du es einmal bei einer Situation einsetzen, die deinem Liebling ein bisschen unangenehm ist.

Beobachte, was passiert. Hilft ihm dein Brückensignal zum Beispiel beim Vorbeigehen an fremden Menschen, die ihn beängstigen? Oder an der Straße, sollte er Probleme mit fahrenden Autos haben. Oder ...



*Das Brückensignal wird gegeben,
WENN der Hund das gewünschte Verhalten
zeigt und nicht, DAMIT er es zeigt!*

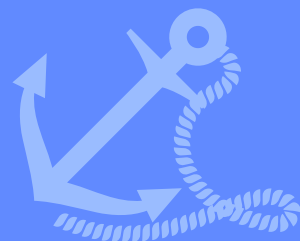
„In der Fachsprache wird die intermediäre Brücke als „tertiärer Verstärker“ bezeichnet, da sie einen „sekundären Verstärker“, also das Markersignal oder Lob, ankündigt, woraufhin der „primäre Verstärker“, die Belohnung, folgt. Diese Reihenfolge gilt... ausnahmslos... immer!

Sorge zu jeder Zeit dafür,
dass dein Hund Erfolg hat!



*Das Brückensignal startet ohne Ausnahme
erst dann, wenn der Hund sein Verhalten,
das verlängert werden soll, bereits zeigt.*

Das Ankersignal für den Rückruf





Der Anker im Rückruftraining ist ebenfalls ein wunderbares Brückensignal und unterstützt dein „Hier“ mit enormer Kraft. Das Verhalten **„renn so schnell wie möglich zum Menschen“** wird bestärkt und – sauber aufgebaut – vom Hund reflexartig gezeigt.

Dein Ankersignal könnte sein

- Ja, ja, ja, ja, ja, ...
- Zack, zack, zack, zack, zack, ...
- Go, go, go, go, go, ...
- Hopp, hopp, hopp, hopp, hopp, ...

Du kannst es auf verschiedene Arten aufbauen. Zum einen rufst du es, wenn dein Hund im Freilauf oder an der Schleppleine von alleine auf dich zuläuft, und sobald er bei dir angekommen ist, gibt es Marker/Lob und Belohnung.

Du kannst alternativ auch deinen einzelnen Hund oder deine Hundegruppe absitzen oder im Platz warten lassen und dich ein Stück entfernen. Dann löst du auf oder rufst ab. Dein **Ankersignal** gibst du langsamer gesprochen, je weiter weg der/die Hund/e sind, und je kürzer die Distanz zwischen euch wird, desto schneller und/oder lauter ankerst du.

Hast du einen Trainingspartner an der Hand, kann dein Liebling natürlich auch zwischen beiden Menschen hin- und hergerufen bzw. gelockt werden, und jeweils derjenige, auf den der Hund zusteuert, gibt das Ankersignal und belohnt.

Wichtig: jeder hat die gleiche Belohnung, damit der Hund nicht wertet, bei wem er lieber ist oder bleibt. Und beginne mit einer kürzeren Distanz. Läuft dein Hund schön von einem zum anderen, könnt ihr die Strecke nach und nach vergrößern.

Egal, für welche Variante des Aufbaus du dich entscheidest, am Anfang wird komplett reizarm trainiert.

Erst nach und nach steigen die Ablenkungen.





Tipps für Mehrhundehalter

Baue bitte deine neuen **Keep-Going-Signale** (intermediäre Brücke und Ankersignal) mit jedem Hund deiner Gruppe zuerst einzeln auf, wobei du für alle dieselbe Silbe oder dasselbe Wort nutzen kannst.

Wenn du das **Ankersignal** danach mit mehreren Tieren gleichzeitig übst, achte darauf, dass wirklich alle in deine Richtung steuern, bevor deine "Brücke" startet.

Nutze unterschiedliche **Markerworte** oder Lob mit davorgesetzten Namen, wenn du ein Brückensignal individuell einsetzt.

Eine wunderbare Belohnung für mehrere Hunde gleichzeitig kannst du über **Gruppenmarker** und eine Leckerlisuche am Boden geben. Eine davor ausgesprochene intermediäre Brücke kann dabei das Gruppengefühl enorm stärken.

Durch die **Variation von Geschwindigkeit und Lautstärke** kannst du dabei deine Gruppe motivieren bzw. anfeuern, aber im gegenteiligen Fall auch beruhigen, Dynamik minimieren und Spannung herausnehmen.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Hi,



ich bin Christine, leidenschaftliche Hundemama von aktuell sechs Windhunden aus dem spanischen Tierschutz, Expertin für Mehrhundehaltung und Buchautorin.

Ich möchte Familien mit mehr als einem Hund, die mit Stress und Konflikten in ihrer Gruppe oder im Außenbereich zu kämpfen haben, dabei unterstützen, wertvolle Strukturen zu entwickeln und einen harmonischen, entspannten gemeinsamen Alltag zu leben und zu genießen. Und ich möchte Menschen ermutigen, wieder mehr Vertrauen zu sich und ihren Hunden aufzubauen und damit beide Seiten der Leinen glücklich machen.

Denn es gibt noch viel zu viele unverstandene Hunde da draußen.





Durch meine jahrelange Arbeit als Hundetrainerin, Pflegestelle für spanische Galgos und Besitzerin einer Hundepension mit reiner Gruppenhaltung bin ich davon überzeugt, dass ein vorausschauender, fairer und vor allem bedürfnisorientierter Umgang vieles erleichtert und eine vertrauensvolle Basis schafft, mit der einfach alles möglich ist.

Dieses Wissen gebe ich in Onlinekursen, durch 1:1- und Gruppenprogramme sowie über meine Bücher weiter.

Meine Unterstützung gilt übrigens nicht nur Mehrhundehaltern, sondern selbstverständlich auch denen, die es gerne erst werden möchten! Das Vermeiden der Fehler, die selbst mir auf meinem Weg von einem zu sechs Hunden passiert sind und die ich oftmals bei anderen Hundehaltern sehe, hat dabei oberste Priorität.

Meine aktuellen Angebote

Selbstlernkurs
„In 8 Wochen
vom
Durcheinander
zum
Miteinander“



Selbstlernkurs
„Sicher
unterwegs mit
deiner
Hundegruppe“



Selbstlernkurs
„SPIELend ein
echtes Team
werden - sei die
Nr. 1 für deine
Hunde“



Betreuer
Onlinekurs
“Beziehungs-
booster”
(100 Tage)



Zoom-Calls

Abends ab 19.00 Uhr nach
vorheriger Terminabsprache

Kostenlose Coachinggruppe

FACEBOOK

“Mehrhundehaltung leicht
gemacht - mit Struktur zum
entspannten Team”

Telefon- sprechstunde

Abends ab 19.00 Uhr nach
vorheriger Terminabsprache

Kostenlose Liveabende

FACEBOOKGRUPPE

“Mehrhundehaltung leicht
gemacht - mit Struktur zum
entspannten Team”



SELBSTLERNKURSE & MEHR

findest du in meinem Kursportal

<https://auf4pfoten.my-ablefy.com/s/auf4pfoten>



TERMINE FÜR LIVE-ABENDE

findest du immer aktuell auf der Webseite

<https://mehrhundehaltung-leicht-gemacht.de>



TERMINE FÜR ONLINEKURSE

findest du ebenfalls auf der Webseite

<https://mehrhundehaltung-leicht-gemacht.de>



0 EURO-ANGEBOTE

findest du ebenfalls auf der Webseite

<https://mehrhundehaltung-leicht-gemacht.de>



VIEL WISSENSWERTES

liest du in meinem immer umfangreicher werdenden **BLOG** auf der Webseite zum Mehrhundehalterbuch

<https://ideen-mehrhundehaltung.de>

ISBN 978-3-00-078857-4



Kaufen auf amazon

Betreuer Onlinekurs “Leinenlust statt Leinenfrust”

(Dein 10-Schritte-Plan für
souveräne Hundebegegnungen
und entspannte Leinenführigkeit
mit mehreren Hunden)



NEU



Live-Talk mit Christine Deine individuelle Lösung für ein harmonisches Miteinander

(Hundepower Zoom-in)





KONTAKT

Hundepower auf 4 Pfoten
Christine Ströhlein
Wirsberger Straße 12
95339 Neuenmarkt



info@erlebniszentrum-hund.de
Festnetz 09227 902527
Mobil 0171 8067525
Kontakt über Signal 0171 8067525

www.mehrhundehaltung-leicht-gemacht.de

Bis bald und alles Liebe,

Deine Christine

mit Pepe, Dorie, Mio, Aragorn,
Pina und Vaiana

Urheberrechtserklärung: Das Urheberrecht an diesem Skript wird durch die geltenden Gesetze des Urheberrechts in Deutschland und internationalen Urheberrechtsübereinkommen geschützt. Alle Rechte, die nicht ausdrücklich in dieser Erklärung gewährt werden, bleiben im Besitz des Autors. Das Skript, einschließlich aller darin enthaltenen Texte, Illustrationen, Fotografien, Grafiken, Diagramme und sonstigen Inhalte, ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung, Änderung oder Nutzung des Buches oder seiner Teile ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Autors ist unzulässig und stellt eine Verletzung des Urheberrechts dar.

Christine Ströhlein

Hundepower auf 4 Pfoten
Wirsberger Straße 12
95339 Neuenmarkt

